

Anfang der 1950er Jahre fordert der Stadtrat das Ende der Bordelle in der "19.ten", die inzwischen von Wohnbebauung umgeben ist. Doch wie soll der "geschlossene Umzug einer anröchigen Kolonie" (MM Dez 1954) funktionieren? Es geht um Ausweichquartiere, Anwohnerproteste und die Umgehung des Verbots bis hin zur Neueröffnung der Straße 1968/69. Und um aktuelle Orte der Prostitution.

Louisa van der Does (Universität Mannheim)

Barbara Ritter (AK Justiz und Geschichte des NS in Mannheim e.V.)

Astrid Fehrenbach (Beratungsstelle Amalie)



Eine „anröchige Kolonie“?

Die Auseinandersetzung um Prostitutionsorte in Mannheim damals und heute

In Kooperation mit dem MARCHIVUM

Datum: Mi 13.03.2024

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: MARCHIVUM
Friedrich-Walter-Saal (6.OG)
Archivplatz 1
68169 Mannheim

Unsere Fachberatungsstelle
wird gefördert von:

STADT **MANNHEIM** 



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Diakonie 
Diakonisches Werk
Mannheim